

Kreistagsdrucksache Nr. 046/16

AZ. 12/241D.3

Anlage: 1 (nichtöffentlich)

Tagesordnungspunkt

Gewerbliche Schule Tübingen: Anschaffung von drei Maschinen, Vergabe, Beschluss

Zur Beratung im

Sozial- und Kulturausschuss (öffentlich) Beschluss am 29.06.2016

Beschlussvorschlag:

Für die Lehrwerkstatt der Gewerblichen Schule Tübingen werden 3 Maschinen angeschafft:

- 1.) Mit der Lieferung von zwei konventionellen Präzisions-Drehmaschinen wird die Firma GDW Werkzeugmaschinen GmbH, 91315 Höchststadt a.d. Aisch zum Gesamtpreis von 70.210,00 € beauftragt.
- 2.) Mit der Lieferung einer Universalfräsmaschine wird die Firma Hahn & Kolb Werkzeuge GmbH, 71636 Ludwigsburg zum Gesamtpreis von 27.048,70 € beauftragt.

Sachverhalt:

Drehmaschinen:

Im Werkstattbereich der Gewerblichen Schule Tübingen sind aktuell noch Drehmaschinen aus dem Jahr 1981 im Einsatz. Diese Maschinen entsprechen u. a. nicht mehr den heutigen Sicherheitsstandards. Von den technischen Möglichkeiten sind die alten Maschinen darüber hinaus auch nicht für die heute üblicherweise eingesetzten Schneidstoffe ausgelegt. Die beiden neuen Drehmaschinen sind als Ersatz für zwei vorhandene über 30 Jahre alte Maschinen (Werkstatt Raum 615) gedacht.

Fräsmaschine:

Die Fräsmaschine ist als Ersatz für eine defekte Fräsmaschine Baujahr 1981 (Werkstatt Raum 615) gedacht. An der alten Maschine ist der Spindelkopf ausgeschlagen und die Vorschubeinheit defekt. Eine Reparatur wäre nur mit hohem finanziellem Aufwand möglich, ein Erfolg der Reparatur ist fragwürdig.

Dreh- und Fräsmaschine:

Durch den Austausch dieser Maschinen ist der Werkstatt-Raum 615 im Bereich Dreh- und Fräsmaschinen neben den technischen Möglichkeiten auch sicherheitstechnisch auf dem aktuellen Stand der Technik. Belegt werden die Maschinen vor allem durch die Schüler der einjährigen Berufsfachschule in der mechanischen Grundausbildung mit 32 Wochenstunden.

Die einjährige Berufsfachschule ist ein vollschulisches Angebot. Die Schüler sind dabei an vier Wochentagen in der Schule und absolvieren am fünften Wochentag ein Praktikum in einem zur Ausbildung passenden Betrieb. An der Gewerblichen Schule Tübingen sind einjährige Berufsfachschulen u.a. für folgende Berufe eingerichtet:

KFZ-Mechatroniker, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Glaser, Tischler, Holzmechaniker, Feinwerk-, Industrie-, Zerspanungsmechaniker.

Die alten Maschinen werden in anderen Werkstätten für Tätigkeiten mit niedrigeren Anforderungen weiter benutzt.

Drehmaschinen:

Die Lieferung der Drehmaschinen wurde am 29.04.2016 nach VOL/A öffentlich ausgeschrieben. 3 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Bei der Angebotsöffnung am 19.05.2014 lag ein Angebot vor.

Die Firma GDW Werkzeugmaschinen GmbH, 91315 Höchstadt a.d. Aisch hat ein wirtschaftliches Angebot abgegeben. Der Angebotspreis über 70.210,00 € wurde als angemessen und auskömmlich festgestellt. Im Vorfeld der Ausschreibung wurde eine Markterkundung bei verschiedenen Herstellern durchgeführt. Der angebotene Preis liegt sogar noch unter diesen Erhebungen.

Der Auftrag „Lieferung und Montage von 2 Drehmaschinen soll deshalb an die Firma GDW Werkzeugmaschinen GmbH, 91315 Höchstadt a.d. Aisch vergeben werden.

Fräsmaschine:

Die Lieferung der Fräsmaschine wurde am 29.04.2016 nach VOL/A beschränkt ausgeschrieben. In Abstimmung mit der Schule wurden 3 Werkzeugmaschinenanbieter aufgefordert ein Angebot abzugeben. Bei der Angebotsöffnung am 19.05.2016 lagen 3 Angebote vor.

Die Firma Hahn & Kolb Werkzeuge GmbH hat dabei das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Der Angebotspreis über 27.048,70 € wurde als angemessen und auskömmlich festgestellt. Im Vorfeld der Ausschreibung wurde eine Markterkundung bei verschiedenen Herstellern durchgeführt. Der angebotene Preis liegt im Bereich dieser Erhebungen.

Der Auftrag „Lieferung einer Universalfräsmaschinen“ soll deshalb an die Firma Hahn & Kolb Werkzeuge GmbH, 71636 Ludwigsburg vergeben werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplan 2016 stehen unter der Haushaltsstelle 2.2401.9350.000 „Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens“ Mittel in entsprechender Höhe (535.000 €) u.a. für diese Anschaffung zur Verfügung.